

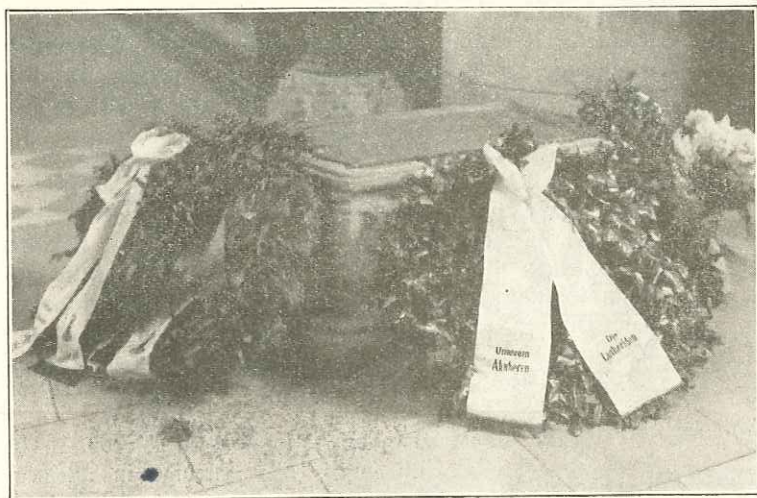


Herausgeber: Otto Sartorius, P. zu Dankelshausen  
(Hann.-Münden-Land) · Postscheckkonto Hannover 14698

Nummer 23

Jährl. 2 RM., Einzel-Nr. 50 Pfg.  
Erscheint in zwangloser Folge.  
5. Jahrgang

Febr. 1932



### Zu Luthers 386. Todestag.

Bei dem Lutherfamilientage 1929 legte der Vorstand der Lutheriden-Vereinigung einen Kranz am Grabe unseres Ahnherrn nieder.

## 1. Nachkommenschaft D. Martin Luthers.

Vergl. Fam.-Bl. Nr. 22.

Nachkommen des Landbauschreibers und Bauverwalters zu Pforta Ludwig August Hoffmann und Christiane Sophie geb. Kaulfuß (7. Geschlecht) deren Sohn: (vgl. Lutherbuch S. 21 VII 1) (3).

VIII (3) Christian Ludwig Hoffmann, \* 25. März 1752, † in Leipzig 23. April 1813, Floßschreiber und Floß-, Zoll-, Holz- und Land-Accise-Einnehmer-Adjunkt zu Rößen, später Rurf. Sächs. Saale- und Floßverwalter zu Leipzig, ∞ in Halle 26. Aug. 1783 m. Catharina Sophia Beyer, † das. 27. Okt. 1804, S. d. M. Johann Samuel Beyer zu Freyberg i. S. (1 S.).

IX 1. Sophie Henriette Amalie Hoffmann, \* in Halle 14. Sept. 1786, † in Wurzen 23. Mai 1853, ∞ in Wurzen 23. Jan. 1810 m. Traugott Bernhard Ludwig Langbein, \* in Radeberg b. Dresden 1. Jan. 1768, † in Colditz 2. Aug. 1828, Justizamtmann in Wurzen, dann in Colditz (6 Rdr. 4 S. 2 S. X 1—6).

X 1. Carl Ludwig Langbein, \* in Wurzen 29. April 1811, † das. 23. April 1873, Advokat und Stadtverordnetenvorsteher in Wurzen, ∞ in Dresden 19. Sept. 1842 mit Marie Clotilde Beschorner, \* in Dresden 10. Mai 1821, † i. Wurzen 29. Mai 1896, S. des Obersteuerprokurators und Rechtskonsulenten zu Dresden Heinrich Gotthelf Beschorner und Christine Wilhelmine, geb. Runth (8 Rdr. 1 S. 7 S. XI 1—8).

2. Hermann Heinrich Langbein, \* in Wurzen 28. Aug. 1813, † 12. Dez. 1884, Finanzkalkulator in Dresden, dann Bezirkssteuereinnehmer in Löbau, Steuerrat in Leipzig, ∞ I in Zwickau am 15. Juli 1839 mit Agnes Storch, \* 23. Sept. 1807, † 7. Febr. 1875, S. d. Auditeurs Johann Gottlob Storch in Zwickau und Christiane Friederica, geb. Pinther, ∞ II mit Clara Eichhorn verw. Zenker aus Chemnitz, \* 9. 11. 1837 in Waldenburg, † in Leipzig 12. Dez. 1918, S. des Kammerrats Eichhorn und Alwine geb. Wehner (3 Rdr. 1 S. und 2 S. XI 9—11).

3. Bernhard Adolf Langbein, \* in Wurzen 4. Nov. 1815, † in Dresden 17. Juli 1873, 1841 Prediger in Meißen, 1850 Pfarrer zu St. Johannis in Chemnitz, 1853 Hofprediger an der Sophienkirche in Dresden, D. theol. Geh. Kirchenrat, ∞ 1845 mit Agnes Dillner, † in Dresden 19. Dez. 1909 (ohne Kinder).

4. Wilhelm Moritz Langbein, \* in Wurzen 16. März



1818, † in Chemnitz 12. Febr. 1897, Porzellanmaler in Weimar, dann Dresden, 1843 Kaufmann und Lotteriefollekteur in Chemnitz, ∞ in Altenburg am 25. Nov. 1844 mit Friederike **Auguste Sophie Weber**, † in Chemnitz 19. Dez. 1900, E. des Meisters Joh. Gottlob Weber das. (1 E. XI 12).

5. **Auguste Friederike Langbein**, \* in Wurzen 1. Okt. 1819, † das. 27. Juli 1894 unverheiratet.
6. **Caroline Henriette Langbein**, \* in Wurzen 10. Febr. 1821, † in Pesterwitz 25. Juli 1888, ∞ in Wurzen 19. Juni 1845 mit **Rudolf Julius Märker**, Pfarrer zu Bröckau b. Zeitz, 1855 in Pesterwitz b. Dresden, \* in Wurzen 19. Jan. 1814, † in Pesterwitz 3. Aug. 1898 (8 Rdr. 5 S. u. 3. E. XI 13—20).

Die 8 Kinder Ludwig Langbeins (X 1) ∞ Beschorner (XI 1—8)  
 XI 1. **Johanna Maria Langbein**, \* in Wurzen 11. Dez. 1845, unverheiratet daselbst.

2. **Dorothea Maria Langbein**, \* in Wurzen 4. Sept. 1848, † das. unverheiratet 26. August 1914.
3. **Carl Leonhard Langbein**, \* in Wurzen 29. Juli 1850, † in Bärenfels im Erzgeb. 4. Sept. 1916, □ in Dresden, Amtsrichter in Wurzen, Oschatz, Plauen i. V., zuletzt Landgerichtsrat und Oberjustizrat in Dresden, Kriegsteilnehmer 1870/71, ∞ in Dresden 20. Aug. 1890 mit **Rosalie Franziska Knaur**, E. des Pfarrers Otto Peter Joseph Knaur und Amalie Henriette, geb. Böttcher zu Nischwitz, \* in Nischwitz am 9. April 1865, wohnhaft in Dresden (5 Rdr. 3 S. 2 E. XII 1—5).
4. **Fanny Maria Langbein**, \* in Wurzen 28. Sept. 1851, † das. 28. Jan. 1913, unverheiratet.
5. **Margareta Langbein**, \* in Wurzen 27. Febr. 1853, wohnhaft in Wurzen, ∞ in Wurzen 21. März 1881 m. **May Gustav Hallbauer**, Senatspräsident am Oberlandesgericht zu Dresden, Geh. Rat, \* in Großbothen b. Grimma 4. Dezember 1851, † in Dresden 8. Okt. 1918, Sohn des Pfarrers Detlev Ferdinand Maximilian Hallbauer und Auguste, geb. Hertel zu Großbothen bei Grimma (7 Rdr. XII 6—12).
6. **Martha Maria Langbein**, \* in Wurzen 19. Juni 1858, † das. 28. Sept. 1917, ∞ in Wurzen 8. Dez. 1890 mit **Johann Karl Bothe**, Bürgerschullehrer in Wurzen, \* in Benneckenstein 31. Mai 1849, † in Wurzen 5. Febr. 1907, E. d. Joh. Gottfr. Bothe u. Martha Barbara, geb. Sirt (1 E. XII 13).

7. **Maria Auguste Langbein**, \* in Wurzen 2. April 1862, Lehrerin das., † das. 19. Okt. 1918, unverheiratet.
8. **Elfriede Maria Langbein**, \* in Wurzen 6. Okt. 1868, Handarbeitslehrerin das., † das. 31. Aug. 1914, unverh.
- Die 3 Kinder Heinrich Langbeins (X 2) ∞ Storch XI 9—11
- XI 9. **Anna Langbein**, \* in Dresden 1. Nov. 1840, † in Leipzig 5. April 1907, ∞ in Leipzig 8. Mai 1866 mit **Carl Christian Gottfried Umbach**, Kaufmann in Leipzig, \* das. 1. Dez. 1832, † das. 10. März 1895 S. des Sächs. Münzwardeins Christian Gottfried Umbach und Sophia Wilhelmina, geb. Horn zu Leipzig (6 Kinder XII 14—19).
10. **Oscar Richard Langbein**, \* in Löbau 25. Sept. 1844, † in Leipzig 23. Okt. 1922, Dr. jur., Justizrat in Leipzig, ∞ in Dresden 8. Mai 1872 mit Clara Therese **Bahr**, \* in Löbau 5. Jan. 1851, † in Leipzig 9. Dez. 1909, S. des Finanzrats Wilhelm Bahr und Sidonie, geb. Ohler (6 Kdr. XII 20—25).
- XI 11. **Alfred Langbein**, \* in Löbau 26. April 1847, † in Dresden 9. April 1922, Dr. med. prakt. Arzt in Dresden, ∞ in Leipzig 1. Juli 1871 mit **Rosa Klotilde Franziska Kurzel**, \* in Reudnitz bei Leipzig 23. Dez. 1849, † in Dresden 16. April 1920, Tochter des Redakteurs Dr. ph. Karl August Kurzel in Leipzig und Klotilde geb. Müller (5 Kinder XII 26—30)
- Eine Tochter des Kaufmanns Moritz Langbein (X 4) XI 12
- XI 12. **Elise Auguste Langbein**, \* in Chemnitz 8. Sept. 1845, led. † in Dresden-Röhschenbroda 10. September 1924.
- Die 8 Kinder der Caroline Langbein ∞ Märker (X 6) XI 13—20.
- XI 13. **Johanna Maria Märker**, \* in Bröckau 11. Mai 1847, led. † 18. Juli 1912
14. **Otto Bernhard Märker**, Superintendent in Marienberg in Sa., \* in Bröckau 4. Juni 1849, † emer. in Dresden 16. Jan. 1925 ∞ in Brandenburg am 8. April 1885 mit **Flora Müller**, \* 3. Juni 1859, † in Rudolstadt 10. Sept. 1892, S. des Prof. Dr. Johs. Müller und Johanna geb. von Haefsten (1 S. XII 31).
15. **Rudolph Johannes Märker**, Pfarrer in Grünberg bei Dresden, \* in Bröckau 26. Mai 1850 † in Moritzburg 6. Juli 1914, □ in Grünberg, ∞ in Pesterwitz am 10. Juni 1879 mit **Maria Hübner**, \* in Chemnitz 27. Nov. 1851, lebt in Moritzburg, S. des Rechtsanwalts Hübner in Chemnitz (3 Kinder XII 32—34)



16. **Anna Auguste Märker**, \* in Bröckau 15. Sept. 1852, led. † in Pörschappel 21. Okt. 1908
17. **Martha Märker**, \* in Bröckau 23. März 1854, † das. 26. Juni 1854.
18. **Georg Märker**, \* in Bröckau 3. Aug. 1855, † in Pesterwitz 7. Febr. 1856.
19. **Albert Oskar Märker**, \* in Pesterwitz 8. März 1858 † in Neustädtel (Erzg.) 7. März 1923, Pfarrer in Neustädtel b. Schneeberg ∞ in Pesterwitz 19. Juni 1888 mit **Sidonie Tiese**, \* in Eibau 22. Juli 1862, lebend in Neustädtel, Tochter des Kantors Ernst Emil Tiese und Ernestine geb. Fröhlich. 5 Kinder XII 35—39
20. **Martin Märker**, \* in Pesterwitz 8. März 1862, † das. 27. Febr. 1864.
- Die 3 Kinder des Oberjustizrats Leonh. Langbein ∞ Knauer (XI 3) XII 1—5:
- XII 1. **Karl Otto Werner Langbein**, \* in Dresden 25. Juni 1891, Dr. phil. in Höchst a. M., ∞ in Lorschbach am 21. April 1927 mit **Emma Martha Wirz**, \* in Lorschbach am 27. Juli 1902, Tochter des Fabrikbesizers Gustav Wirz zu Lorschbach i. S. und Emma, geb. Donecker, (2 S. XIII 1—2)
2. **Anna Gerda Langbein**, \* in Dresden 19. Sept. 1894 ∞ in Dresden am 30. Sept. 1922 mit **Fedor Hauptmann**, Kunstmaler in Dresden, geb. in Dresden 21. Nov. 1894, Sohn des Oberinspektors Max Hauptmann und Sidonie, geb. Happach in Dresden
3. **Wilhelm Gottfried Langbein**, \* in Dresden 22. Sept. 1896, Dr. med. prakt. Arzt in Wachwitz bei Dresden.
- XII 4. **Amalie Hildegard Langbein**, \* in Dresden 25. April 1899, Lehrerin in Wurzen i. Sa.
5. **Friedrich Gerhard Langbein**, \* in Dresden 24. Juli 1902, Dr. ing. in Hofheim a. Taunus, ∞ in Tilsit am 3. April 1928 mit **Gertrud Lehmann**, \* in Tilsit 26. Juni 1897, Tochter des Geh. Justizrats Martin Lehmann und Gertrud, geb. Neubauer (1 S. XIII 3)
- Die 7 Kinder der Margarete Langbein ∞ Hallbauer (XI 5) XII 6—12
- XII 6. **Max Otto Walter Hallbauer**, \* in Leipzig 27. März 1885, Dr. phil. Bibliotheksrat, Leiter der Freien öffentl. Landesbücherei in Gera, ∞ in Dresden 29. Sept. 1913 mit **Antonie Wagner**, \* in Zwickau i. Sa. 12. Mai 1890, Tochter des Senatspräsidenten Georg Wagner und Aurelie, geb. Rirsch in Dresden (ohne Kinder).
7. **Carl Desley Werner Hallbauer**, \* in Leipzig 17. Juni

- 1887, Amtsgerichtsrat in Wurzen, † das. 4. Jan. 1929, ∞ in Sayda (Erzgeb.) 13. Mai 1922 mit Johanna Gabriele Margarete **Büttner**, \* in Sayda 28. Juli 1897, Tochter des Kaufmanns Martin Büttner und Gabriele, geb. Ackermann in Sayda, 2 Kinder XIII 4—5.
8. **Johannes Ludwig Ferdinand Hallbauer**, \* in Leipzig 24. Juni 1888, Diplom-Ingenieur, Architekt in Klossche bei Dresden, ∞ in Dresden 26. Juli 1919 mit Martha **Selene Morgner**, \* in Geyer (Erzgeb.) 28. Aug. 1887, Tochter des Kaufmanns Arthur Morgner und Emma, geb. Roschner zu Geyer 3 Kinder XIII 6—8
9. **Margarete Katharina Hallbauer**, \* in Leipzig 8. Aug. 1889, ledig, in Wurzen.
10. **Marie Auguste Ernestine Margarete Hallbauer**, \* in Leipzig 4. Jan. 1891, ∞ in Dresden 9. März 1914 mit **Adolf Martin**, Studienrat in Luckau, geschieden im März 1930, lebend im Chemnitz (ohne Kinder).
11. **Marianne Antonie Hallbauer**, \* in Leipzig 14. Sept. 1893, Wohlfahrtspflegerin in Dresden.
12. **Eva Hallbauer**, \* in Dresden 5. Dez. 1895, Berufsschullehrerin in Auerbach, ∞ in Dresden 8. Aug. 1931 mit August Wilhelm **Heinrich Döderlein**, Oberlehrer in Auerbach (Vogtl.), \* in Wassertrüdingen (Mittelfranken) 26. Sept. 1879, Sohn des Kaufmanns August Döderlein das. und Jeanette, geb. Seifert.
- Eine Tochter der Martha Langbein ∞ **Bothe** (XI 6) XII 13 XII 13. **Martha Frieda Bothe**, \* in Wurzen 17. Sept. 1892, Kindergärtnerin I. Kl. und Kurzschriftlehrerin in Wurzen.
- Die 6 Kinder der Anna Langbein ∞ **Ambach** (XI 9) XII 14—19 XII. 14. **Elisabeth Caroline Ambach**, \* in Leipzig 19. Jan. 1868, ∞ in Leipzig 16. Okt. 1888 mit Guido Friedrich **Hager**, Kaufmann in Leipzig, \* in Altenburg 23. Juli 1853, † in Zittau 12. Sept. 1928, S. des Rats Herrn und Standesbeamten Otto Hager und Konstanze, geb. Hauschild (3 Kinder XIII 9—11).
15. **Arthur Ambach**, Kaufmann in Leipzig, \* das. 20. März 1869, ∞ 22. März 1900 mit **Maria Wilhelmina Glinz**, \* in Hagen 4. Aug. 1875, T. des Kaufm. Friedr. Wilhelm Glinz und Maria geb. Spor (2 Kinder XIII 12—13)
16. **Johannes Friedrich Ambach**, Kaufmann in Dresden, \* in Leipzig 26. Febr. 1871, ∞ in Ronneburg am 9. Mai 1903 mit **Maria Luise Förster**, \* in Ronneburg 19. Nov. 1881, Tochter des Kaufmanns Albin Förster das. (2 Kinder XII 14—15)



17. **Gertrud Pauline Umbach**, \* in Leipzig 26. Juni 1872, † das. 31. Okt. 1874.
18. **Curt Umbach**, \* in Leipzig 6. Mai 1876, † das. 5. Sept. 1876
19. **Charlotte Marie Umbach**, \* in Leipzig 19. März 1880, lebt in Erfurt.
- Die 6 Kinder des Justizrats Dr. Oscar Langbein ∞ Bahr (XI 10) XII 20—25
- XII 20. **Benno Langbein**, \* in Leipzig 10. Mai 1873 † das. 11. Juli 1874
21. **Elsa Langbein**, \* in Leipzig 4. März 1875, † in Dresden 23. Sept. 1927 ∞ in Leipzig 8. April 1899 mit **Robert Boethke**, \* in Wöngrowitz 31. Mai 1867, Oberst a. D. in Dresden-Blasewitz, Sohn des Reichsgerichtsrats Boethke und Elise, geb. Bieweg zu Leipzig (I S. XIII 16)
22. **Marianne Langbein**, \* in Leipzig 7. Juni 1876, ∞ das. 12. April 1909 mit **Paul Friedrich Brachmann**, Major im 16. Inf.-Reg. 182, \* in Marienberg 16. Feb. 1873, † in Compoint s. Châlons 9. Sept. 1914, Sohn des Obersten z. D. Richard Brachmann in Dresden und Elise, geb. Pfitzmayer, 2 Kinder XIII 17—18
23. **Erich Langbein**, Dr. jur., Rechtsanwalt in Leipzig, \* das. 4. Okt. 1878, ∞ das. 16. Aug. 1910 mit **Vili Hecker**, \* in Leipzig 13. Jan. 1885, Tochter des Kaufmanns Max Hecker in Leipzig und Helene \* geb. Drißen 2 Kinder XIII 19—20
24. **Dora Langbein**, \* in Leipzig 28. Juli 1880, ∞ das. 5. Jan. 1906 mit **Carl Heinrich Dittenberger**, Hauptmann a. D. in Weimar, \* das. 18. Dez. 1873, Sohn des Realgymnasiallehrers Dr. Karl Dittenberger zu Weimar und Anna, geb. Sperber, (2 Kinder XIII 21—22)
25. **Heinrich Werner Langbein**, Kaufmann in Berlin, \* in Leipzig 27. Okt. 1884 ∞ in Berlin-Schöneberg 27. Sept. 1909 mit **Charlotte Elisabeth Martha Rahn**, \* in Mückeln Kr. Querfurt 5. Jan. 1888, Tochter des † Lokomotivführers Karl Rahn und † Elisabeth, geb. Thelemann 3 Kinder XIII 23—25
- Die 5 Kinder des Dr. med. Alfred Langbein, ∞ Kurzel (XI 11) XII 26—30:
- XII 26. **Katharina Margareta Langbein**, \* in Leipzig 7. Juli 1872, ∞ in Leipzig 31. März 1894 mit **Georg Hermann Merz**, Dr. jur. Landgerichtsdirektor in Leipzig, \* das. 1. Apr. 1867, S. des Kaufmanns Hermann Otto Merz in Chemnitz und Helene Elvira, geb. Richter, 3 Kdr. XIII 26—28.

27. **Fritz Langbein**, \* in Leipzig 20. Mai 1874, † das. 14. Aug. 1874
28. **Susanne Elisabeth Langbein**, \* in Leipzig 24. Okt. 1876, ∞ in Leipzig 28. Dez. 1897 mit **Emil Runath-Israel**, Dr. jur. Rechtsanwalt und Profurist in Dresden, \* in Pulsnitz i. S. 23. Okt. 1870, Sohn des Seminar-  
direktors August Israel und Laura, geb. Peucker. 3 Kinder  
XIII 29—31
29. **Charlotte Elly Langbein**, \* in Leipzig 15. Jan. 1878, ∞ in Leipzig 6. Okt. mit **Walter Brachmann**, Dr. jur. Amtsgerichtsrat in Dresden, \* 7. März 1873, geschieden 1918. 3 Kinder XIII 32—34
30. **Walter Langbein**, Oberingenieur in Bochum-Weitmar, \* in Leipzig 4. Sept. 1879, ∞ I in Berlin 18. April 1903 mit **Katharina Hoffmann**, \* in München 2. Juni 1884, † in Berlin 6. Juli 1915. (4 Kinder XIII 35—38), ∞ II in Altona am 14. Nov. 1917 mit **Maria Silbernagel**, \* in Berlin am 3. März 1890 (1 Tochter XIII 39)
- Der Sohn des Sup. Otto Märker ∞ Müller (XI 14) XII 31
- XII 31. **Johannes Märker**, \* in Pötschappel 11. Febr. 1887, Regierungsrat a. D. in Leipzig, ∞ in Leipzig 24. Aug. 1929 mit **Lina Finzel**
- Die 3 Kinder des P. Johannes Märker ∞ Hübner (XII 15) XII 32—34
- XII 32. **Hanna Märker**, \* in Grünberg b. Dresden 14. Aug. 1883, Diaconisse in Zwickau
33. **Magdalena Märker**, \* in Grünberg 28. März 1885, unverheiratet in Moritzburg
34. **Paul Märker**, \* in Grünberg 16. Juni 1887, Hauptmann a. D., Bankdirektor in Frankenberg i. S., ∞ in Moritzburg 29. Sept. 1919 mit **Ellen Lenz**, E. des Geh. Sanitätsrats Lenz in Moritzburg.
- Die 5 Kinder des P. Albert Märker, ∞ Tietze (XI 19) XII 35—39:
- XII 35. **Emil Albert Rudolf Märker**, \* in Reinersdorf bei Großenhain 23. April 1889, Studienrat in Grimma, ∞ in Neustädtel 21. Mai 1918 mit **Liesel Weber**, \* in Zinnowitz 16. Aug. 1893, Tochter des Kaufmanns Arno Weber und † Luise, geb. Spindler, 2 Kinder  
XIII 40—41
36. **Caroline Sidonie Elisabeth Märker**, \* in Reinersdorf 9. Okt. 1890, Probemeisterin im Diaconissenhause zu Leipzig.
37. **Ernestine Marie Märker**, \* in Reinersdorf 20. Mai 1893, Gemeindehelferin in Stettin



38. Johanna **Margarete Märker**, \* in Reinersdorf 25. Juli 1895, ∞ in Neustädtel i. Sa. am 18. März 1922 mit **Johannes Friedländer** Dr. med. prakt. Arzt in Landsberg a. W., \* in Sagard (Rügen) am 27. Dez. 1890 Sohn des Pastors Johannes Michael Friedländer zu Sagard auf Rügen und Gertraude geb. von Zastrow 2 Kinder XIII 42—43
39. Martin **Gerhard Märker**, \* in Reinersdorf 7. Jan. 1900 Dr. phil. Studienrat in Schneeberg, in Schneeberg ∞ am 27. März 1926 mit **Hildegard Leupold**, \* in Annaberg i. Erzg. 10. Juni 1901, Tochter des Studienrats Ferdinand Leupold und Emma, geb. Ebert in Schneeberg 2 Kinder XIII 44—45.
- Die 2 Töchter des Dr. phil. **Werner Langbein** ∞ **Wirz** (XII 1) XIII 1—2.
- XIII 1. **Hiltrud Langbein**, \* in Höchst a. M. 28. Jan. 1928
2. **Liese-Lotte Langbein**, \* in Höchst a. M. 23. Mai 1930
- Der Sohn des Dr. ing. **Gerhard Langbein** ∞ **Lehmann** (XII 5) XIII 3:
- XIII 3. **Martin Gerhard Langbein**, \* in Hofheim 12. Jan. 1930
- Die 2 Kinder des † Amtsgerichtsrats **Werner Hallbauer** ∞ **Büttner** (XII 7) XIII 4—5.
- XIII 4. **Dora Christine Margarete Hallbauer**, in Wurzen \* in Niederschmölln bei Wurzen 31. Juli 1923.
5. **Max Franz Martin Hallbauer**, \* in Wurzen 29. Juli 1927
- Die 3 Kinder des Dipl. Ing. **Johannes Hallbauer** ∞ **Morgner** (XII 9) XIII 6—8.
- XIII 6. **Hans Hallbauer**, \* in Klossche 31. Juli 1920
7. **Gottfried Hallbauer**, \* in Klossche 15. Aug. 1921
8. **Helmut Christian Hallbauer**, \* in Klossche 7. Juli 1930
- Die 3 Kinder der **Elisabeth Umbach** ∞ **Hager** (XII 14) XIII 9—11
- XIII 9. **Anna Gertrud Hager**, \* in Leipzig 27. Nov. 1889 ∞ in Leipzig 23. Febr. 1923 mit **Oscar Franz Paul König**, \* in Zerbst 28. Apr. 1886, Kaufmann in Leipzig-Connewitz, (2 Kinder XIV 1—2)
10. **Otto Fritz Hager**, \* in Leipzig 6. Jan. 1892, † das. 29. August 1892.
11. **Alfred Kurt Hager**, \* in Leipzig 30. Juni 1893, stud. jur. gefallen 14. Okt. 1918 bei Göz in Flandern.
- Die 2 Kinder von **Artur Umbach** ∞ **Glinz** (XII 15) XIII 12—13
- XIII 12. **Arthur Umbach**, Kaufmann in Berlin, \* in Magdeburg 26. Febr. 1902

13. **Guido Umbach**, stud. chem. in Leipzig, \* in Magdeburg 1. April 1907
- Die 2 Kinder von Johannes **Umbach**, ∞ Förster (XII 16) XIII 14—15.
- XIII 14. **Helmut Umbach**, Dipl.-Ingenieur in Dresden, \* in Dresden-Serkowitz 3. Okt. 1907
15. **Maria Charlotte Umbach**, in Dresden \* in Dresden-Radebeul 19. Sept. 1908.
- Die Tochter der Elsa Langbein, ∞ **Boethke**, (XII 21) XIII 16
- XIII 16 **Erika Wilhelmine Boethke**, \* i. Berlin 22. März 1900, ∞ in Dresden 23. Dezbr. 1922 mit Dr. **Karl Müller-Zimmermann**, Kaufmann u. Prokurist i. Berlin-Siemensstadt, \* i. Trier 10. Juni 1901, 2 Rdr. XIV 3—4.
- Die 2 Kinder der Marianne Langbein, ∞ **Brachmann** (XII 22) XIII 17—18.
- XIII 17 **Joachim Brachmann**, stud. med. in Jena, \* in Freiberg in Sachs. 3. Febr. 1910.
18. **Rolf Brachmann**, Oberprimaner in Dresden, \* in Freiberg 10. Febr. 1913.
- Die 2 Kinder von Dr. **Erich Langbein**, ∞ **Secker** (XII 23) XIII 19—20.
- XIII 19. **Hans Herbert Langbein**, Kaufmann, \* in Leipzig 14. Juni 1911.
20. **Christine Langbein**, \* in Leipzig 23. Okt. 1915.
- Die 2 Kinder von Dora Langbein, ∞ **Dittenberger** (XII 24) XIII 21—22.
- XIII 21. **Karl Wolfgang Dittenberger**, Studienreferendar in Weimar, \* in Berlin-Schöneberg 17. Febr. 1907.
22. **Clara Ilse Dittenberger**, \* in Weimar 11. Aug. 1911.
- Die 3 Kinder von Werner **Langbein**, ∞ **Rahn** (XII 25) XIII 23—25.
- XIII 23. **Horst-Helmut Charles Oscar Langbein**, Kaufmann in Leipzig, \* in Roubaix (Frankreich) 15. April 1910.
24. **Egbert Langbein**, \* in La Madeleine b. Lille 31. März 1914.
25. **Marianne Klara Elisabeth Langbein**, \* in Leipzig 19. März 1915.
- Die 3 Kinder von Katharina Langbein, ∞ **Merz** (XII 26) XIII 26—28.
- XIII 26. **Margaretha Susanna Merz**, \* in Freiberg 12. Jan. 1895, ∞ in Leipzig 26. Januar 1922 mit **Ehrhard Rammerlander**, Pfarrer in Gröditz b. Riesa, \* in Leipzig 26. Mai 1893, S. des Kaufmanns † Alwin R. und Emma, geb. Ahlisch in Gaußsch b. Leipzig, 3 Kinder XIV. 5—7.



27. **Fritz Herbert Merz**, \* in Freiberg 2. April 1896, Diplom-Ingenieur in Chemnitz, ∞ in Dresden 12. Nov. 1921 mit **Margarete Maria Kühnast**, \* in Dresden am 11. April 1900, E. des Hofrats Zahnarzt Paul Kühnast und Mary, geb. Kühne in Dresden 2 Rdr. XIV 8—9.
28. **Hans Paul Merz**, \* in Freiberg 28. Aug. 1898, Justizpraktikant in Leipzig, ∞ in Leipzig 21. Dez. 1922 mit **Räthe Schiff**, \* 18. Jan. 1900 (?) in Freiberg in Sachs., ihre Eltern sind geschieden, der Vater war Kaufmann, 2 Rdr. XIV 10—11.
- Die 3 Kinder von **Susanne Langbein**, ∞ **Runath-Israel** (XII 28) XIII 29—31.
- XIII 29. **Hans Runath-Israel**, Diplomingenieur in Dresden, \* in Dresden-Striesen 19. Sept. 1895, ∞ in Viberach a. Riß 13. Sept. 1930 mit **Hedwig Funk**, \* in Laupheim b. Ulm 20. Aug. 1908, E. des Oberamtsarztes Dr. med. Kaver Funk in Viberach
- XIII 30. **Friedrich Runath-Israel**, Gärtnereibesitzer in Gera, \* in Dresden-Striesen 16. März 1900, ∞ in Dresden-Striesen 27. Jan. 1929 mit **Irene Barthel**, \* in Dresden-Striesen 14. Aug. 1909, E. des Gastwirts Reinhold Barthel daſ.
31. **Ernst Runath-Israel**, Kaufmann in Dresden-Blasewitz \* in Dresden-Blasewitz 3. August 1906.
- Die 3 Kinder von **Charlotte Langbein**, ∞ **Brachmann** (XII 29) XIII 32—34.
- XIII 32. **Ulrich Paul-Walter Brachmann**, Schauspieler in Bern, \* in Freiberg 2. Juni 1902, ∞ in Dresden 24. Dezbr. 1926 mit **Gerty Wiesner**, Sängerin, \* in Wien 13. März 1903
33. **Marianne Brachmann**, \* in Freiberg 14. Aug. 1903, wohnhaft in Dresden.
34. **Hildegard Brachmann**, \* in Freiberg 25. Aug. 1905, Krankenschwester in Dresden.
- Die 5 Kinder des **Walter Langbein**, ∞ I **Hoffmann**, ∞ II **Silbernagel** (XII 30) XIII 35—39:
- XIII 35. **Ottilie Langbein**, \* in München 23. Dez. 1903
36. **Wolfgang Langbein**, \* in Berlin 3. Jan. 1906
37. **Irmingard Langbein**, \* in Bernsdorf 4. Januar 1907
38. **Gertrud Langbein**, \* in Berlin 7. Dez. 1909  
aus 2ter Ehe:
39. **Irene Langbein**, \* in Kneuttingen-Bayingen 30. Mai 1918.
- Die 2 Kinder **Rudolf Märkers**, ∞ **Weber** (XII 35) XIII 40—41
- XIII 40. **Gottfried Herbert Märker**, \* in Grimma 19. März 1919.
41. **Rudolf Helmut Märker**, \* in Grimma 9. Mai 1921.

- Die 2 Kinder der Margarete Märker, ∞ Friedländer (XII 38) XIII 42—43.
- XIII 42. **Christa Friedländer**, \* in Landsberg a. W. 2. Jan. 1924.  
 43. **Gertraude Friedländer**, \* in Landsberg a. W. 26. Okt. 1926.
- Die 2 Kinder des Gerhard Märker, ∞ Leopold (XII 39) XIII 44—45:
- XIII 44. **Gerhard Klaus Märker**, \* in Schneeberg 13. Juni 1927  
 45. **Sildegard Erika Märker**, \* in Schneeberg 9. Okt. 1929
- Die 2 Kinder der Gertrud Hager, ∞ König (XIII 9) XIV 1—2:
- XIV 1. **Elisabeth Christel König**, \* in Leipzig 12. Dez. 1923,  
 † daf. 9. Nov. 1924.  
 2. **Erika Susanne König**, \* in Leipzig 29. Aug. 1925,  
 † daf. 31. Juli 1926.
- Die 2 Kinder der Erika Boethke, ∞ Müller-Zimmermann (XIII 16) XIV 3—4:
- XIV 3. **Heinz Müller-Zimmermann**, \* in Dresden-Blasewitz 15. April 1924.  
 4. **Klaus Müller-Zimmermann**, \* in Charlottenburg 4. Okt. 1927.
- Die 3 Kinder der Margarete Merz, ∞ Kammerlander (XIII 26) XIV 5—7:
- XIV 5. **Charlotte Kammerlander**, \* in Frauenhain 25. Juni 1923  
 6. **Christine Kammerlander**, \* in Frauenhain 28. März 1925  
 7. **Margot Kammerlander**, \* in Gröbbitz 28. Sept. 1930.
- Die 2 Kinder des Fritz Merz, ∞ Kühnast (XIII 27) XIV 8—9:
- XIV 8. **Kolf-Dieter Fritz Merz**, \* in Dresden 30. April 1922  
 9. **Wolfgang Herbert Merz**, \* in Dresden 5. Juli 1927
- Die 2 Kinder des Hans Merz, ∞ Schiff (XIII 28) XIV 10—11:
- XIV 10. **Ruth Merz**, \* im April 1923 in Leipzig  
 11. **Edith Merz**, \* am 6. Sept. 1925 in Leipzig

## 2. Brief des Magisters Ernst Ludwig Langbein\*)

an die Braut seines Sohnes Bernhard, \* 1768  
 nämlich Sophie Friederike Amalie Hoffmann zu Halle,  
 die aus Luthers Geschlecht stammt.

Hochedelgeborene und hochgeschätzte Demoiselle!

Da mein Sohn mir von Dero Sittsamkeit und Tugenden

\*) Ich kann mir nicht versagen, diesen prächtigen Brief und Willkommengruß aus den Familienpapieren der Familie Langbein — ein lebendes Glied derselben hat die Großmutter in Wurzzen noch gekannt — der ganzen Lutherfamilie zur Kenntnis zu bringen.



eine so vorteilhafte Beschreibung gemacht und mein Wunsch so lange dahin gegangen, sich eine ähnliche Lebensgefährtin zu wählen, so habe ich kein Bedenken gefunden, ihm zu der ehelichen Verbindung mit Ihnen meinen väterlichen Consens zu erteilen.

Sie werden an meinem Sohn einen aufrichtigen treuen und liebevollen Gatten finden, der sich allemal bemühen wird, sich so gegen Ihnen zu betragen, daß alle Mißhelligkeiten — so oft durch gegentheiliges Verhalten zwischen Eheleuten entstehen — vermieden werden. Und ich habe auch zu Ihnen das gute Vertrauen, daß auch Ihrer Seits ein Gleiches erfolgen wird! Geschieht dieses, als worum ich Sie andurch recht väterlich bitte, so wird mit Gottes Hilfe alles wohl und gut gehen.

Inzwischen wünsche ich Ihnen zu Ihrem Vorhaben Gottes Gnade und reichen Segen, empfehle mich dero Herrn Vater zu beständiger Freundschaft und Wohlwollen ganz ergebenst und verharre mit wahrer väterlicher Liebe und Hochschätzung

Radeberg,  
am 28. Oktober 1809.

Dero aufrichtigst ganz ergebenster  
Ernst Ludwig Langbein.

### **3. Zusammenkunft von Berliner Lutheriden.**

Wie in Nr. 21 des Familienblattes erwähnt ist, befand sich eine Lutheridin aus Amerika, die Ärztin Dr. Gisela v. Poswik, einige Zeit in Deutschland. Anlässlich ihres Aufenthaltes in Berlin (zu Studienzwecken) fand auf Anregung unseres Schriftführers, des Herrn Pastor Sartorius, ein zwangloses Zusammensein von Berliner Nachkommen am 13. Dez. v. J. statt. Die Ungunst der Verhältnisse und der Großstadt spiegelte sich auch hier darin, daß nur ein Teil anwesend war; aber für alle Teilnehmer waren es unvergeßlich schöne Stunden. Der Unterzeichnete begrüßte die Anwesenden und insbesondere Frä. Dr. v. Poswik mit kurzen herzlichen Worten.

Dankend gab sie ihrer Freude Ausdruck, die Berliner Lutherer Verwandten kennen zu lernen, und schilderte dann daran anschließend ihren Werdegang und Lebensweg. Ein Bild wurde uns entrollt, das viel Schwierigkeiten und Entbehrungen, aber auch seltene Energie und starken Lebenswillen zeigte. Man kann wohl sagen: So etwas gibt es heute kaum mehr. Durch vorbildlichen unermüdblichen Fleiß wie Überwindung vieler Hemmnisse und Vorurteile hat sie es zu dem gebracht, was sie heute ist. Aus dem Nichts heraus ist sie zu hohem Ansehen gelangt, das am besten daraus erkennbar ist, daß gerade sie mit noch einer Kollegin aus Amerika zu dem internationalen Röntgenkongreß nach Paris entsandt wurde und dort einen Vortrag zu halten hatte. Wir Lutheriden dürfen stolz darauf sein, nicht nur, daß es eine Deutsche ist, die drüben so großen Ruf ge-

nießt, sondern auch, daß sie eine der Unsrigen ist. Wir wünschen ihr von Herzen weitere Erfolge auf ihrem Lebenswege. Möge sie noch manchmal der Stunden gedenken, die wir zusammen waren und, wenn wir sie in drei Jahren wieder begrüßen dürfen, bessere Zeiten bei den Berliner Lutheriden und in unserem bedrängten Vaterland finden!

In dieser Hoffnung schließt

mit lutherverwandtschaftlichen Grüßen  
Oskar Albertus.

#### **4. Unsere Lutheriden-Vereinigung.**

Zum 386. Todestage Luthers wird das neue Heft unseres Familienblattes erscheinen. Daran soll auch die Bildbeilage erinnern. Diese Photographie seines Grabes wurde 1929 aufgenommen, als wir unseren dritten Lutherfamiliientag in Wittenberg feierten und am Hochzeitstage unseres Ahnen einen Kranz an seinem Grabe in der Schloßkirche niederlegten. Er ist gestorben, aber unser Heft kann uns auch zeigen, daß sich Luthers Lieblings-Psalmwort: „Ich werde nicht sterben, sondern leben und des Herrn Werk verkündigen“ auch auf die Tatsache seiner zahlreichen Nachkommenschaft beziehen läßt.

Es gibt ja Nachricht von 86 neu ermittelten Nachkommen Luthers, die zur Familie Hoffmann-Langbein gehören und durch deren Hinzukommen die große Lutherfamilie 841 Lebende umfaßt. Unser Familienblatt möchte gern ein Band der Liebe um alle diese Lutheriden schlingen, da es unmöglich ist, daß wir alle einander persönlich kennen lernen. Unser Herzenswunsch ist, daß auch die Neuhinzugekommenen in Holland und Sachsen mit Dankbarkeit gegen Gott und mit herzlicher Freude sich der Ehre bewußt werden, zu Luthers Nachkommen zu gehören. Darum bitten wir sie, auch unser Familienblatt zu beziehen und Mitglieder zu werden, so weit es ihnen möglich ist. Es ist uns eine Freude, daß sich bereits eine Anzahl neu uns angeschlossen hat.

Auch durch das vergangene Jahr hat uns der Herr gnädig durchgeholfen. Freilich bleibt immer noch eine Teilschuld, die durch den Druck des Luthernachkommenbuchs entstanden war, abzutragen, weil noch mehrere 100 Stück unverkauft liegen. Doch hoffen wir auch 1932 die Schuld weiter zu vermindern. Da in 14 Jahren der 400. Todestag Luthers gefeiert wird, dürfte es für manche Lutheriden von Wert sein, sich eines Nachweises ihrer Abstammung von Luther zu erfreuen. Darum empfehlen wir besonders solchen, die Kinder haben, sich rechtzeitig das Buch (zum ermäßigten Preise, auch in Ratenzahlungen) zu sichern, ehe es einmal vergriffen ist, wenn ich auch weiß, wie schwer jede Anschaffung in dieser schweren Zeit ist.



Ich weise auch darauf hin, daß ich unser Buch für solche, die es nicht anschaffen können, leihweise gegen Erstattung des Portos (40 Pfg.) auf 2—3 Wochen abgeben will, auch daß wir in der Bücherei unseres Familienarchivs eine Anzahl wertvoller Bücher aus alter und neuer Zeit haben, die ich gern ausleihe, z. B. Lebensbilder Luthers von Meurer, v. Dorneth, Mosapp u. a., Krofers Catharina v. Bora, Schnellers Buch „Lutherstätten“, Uellenbergs Lutherroman „Ich hab's gewagt“, Preuß „Luther als Künstler“ u. a.

Eine wertvolle Bereicherung hat unser Familienarchiv durch unser Mitglied, Herrn Geh. Rat Prof. Dr. Möbius in Frankfurt a. M. erhalten, der uns eine Sammlung von 14 Luther-Denk Münzen aus alter und neuer Zeit verehrt hat. Wir sagen ihm herzlichen Dank dafür, ebenso auch Herrn Prof. Dr. Stechow in München, der uns eine photographische Wiedergabe einer Abhandlung aus dem seltenen Buche von Köbner 1756 über die Nachkommen der Familie Lindemann, also des Bruders von Luthers Mutter schenkte. Auch eine ausführliche Abhandlung über Luthers Vater in Mansfeld von dem dortigen Lehrer Dieckmeyer wurde uns durch unser Mitglied Herrn San.-Rat Dr. Schröck in Eisleben geschenkt.

Es ist böse Zeit, schwer und hart liegt ihr Druck auf uns. Aber laßt uns daran gedenken, daß Luther in schweren Stunden das Wort „Bivit!“ „Er (Christus) lebt!“ mit Kreide an seine Tür schrieb, und laßt uns auch in dieser Gewißheit getrost bleiben!  
Mit lutherverwandtschaftlichen Grüßen

Euer

P. Sartorius, Schriftführer.

## 5. Nachrichten aus Luthers Nachkommenschaft.

1. Fräulein Marie v. Tippelskirch zu Berlin (Luth.-Buch S. 109 XII 5), die Seniorin der lebenden Lutheriden, feierte am 11. Januar d. J. ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen ihr von Herzen auch fernerhin die Erfahrung der Treue und des Segens des Herrn.
2. Das älteste männliche Mitglied der lebenden Luthernachkommen ist jetzt Herr Dr. med. Bernhard Wilhelm Siemens in Groningen (Holland), der am 13. Januar 1853 geboren ist (vergl. Fam.-Bl. Nr. 20 S. 194 XII 11). Auch ihm gelten unsere besten Wünsche für sein 80. Lebensjahr.
3. Zu Fam.-Bl. Nr. 20 S. 198 XII 24 ergänze: Elbertha Everarda Baronesse Bentinck ∞ Amsterdam 28. August 1929 m. Christian Rudolf Janssen, Eisenbahnbetriebsinsp. i. R., \* Vollen i. Ostf. 12. Nov. 1858.

4. Zu Lutherbuch S. 87 XIII (b) **Geert Stehn**, \* i. Halberstadt, 23. Febr. 1931, S. des Architekten Hans Stehn und Else, geb. Avenarius in Blankenburg i. S.
5. Zu S. 97 XIV (d) **Günter Rudolf Grafe**, \* i. Neumünster i. S., 31. Aug. 1913, S. des Hilfspostboten Rudolf Grafe und Helene, geb. Rudolph das.
6. Zu S. 112 XIV (4): XVe: **Waltraud Barbara Anne Gené**, T. des Hauptmanns a. D. Werner Gené und Else, geb. Baatz in Deutsch Krone (Grenzmark).
7. Zu S. 87 XI 2 **Christian Stenger**, Witwer der Thekla \* Avenarius in Blankenburg, † das. 14. Juli 1931, fast 91 Jh. alt.
8. Zu S. 101 XIII (2) **Gerhard Schweingel**, † i. Mühlhausen i. Thür. 28. Jan. 1929, 2 Jh. alt, S. des Kaufmanns Johannes Schweingel und Emma, geb. Rennert das.
9. Zu S. 28 XI 1 FrL. **Dorotha Möbius** in Leipzig, † das. 28. Okt. 1931 75 Jh. alt.
10. Zu S. 86 X 6: Frau **Marie Krempfer**, geb. Schede, Gattin des Sattlermeisters Franz Krempfer in Niederöbblingen, † das. 7. Jan. 1932, fast 82 Jahre alt.  
Sie war die letzte aus dem 10. Geschlecht in Luthers Nachkommenschaft.

Unsere herzliche Teilnahme gehört den Trauernden, unsere besten Wünsche denen, die Freude erfahren haben.

## 6. Beiträge.

### 1. Von Mitgliedern: (eingegangen bis 27. Jan.)

S. in Rotenburg für 30 und 31 10.—, W. in Berlin 3.—, S. in Gera 5.—, B. in Dresden 2.—, R. in München 3.—, M. in Grimma 2.—, v. Z. in Dosterbeec für 32: 12.—, S. in Haren 10.—, C. in Zwolle 3.—, S. in Jena 9.— (f. 29—31), v. d. G. in Neudietendorf 10.— (f. 30 und 31), S. in Leipzig 5.—, L. in Hamburg 4.—, Sch. in Erfurt 5.—, M. in Schneeberg 2.—, L. in Leipzig 2.—, S. in Leipzig 5.—, M. in Moritzburg 2.—, F. in Landsberg 3.—, J. in Arnhem 5.—, S. in Simmern 3.—, S. in Waldblinden 3.—, H. in Dresden 5.—.

### 2. Von Freunden:

N. in Halle 10.—, C. in Kiel 5.—, L. in Röslin 5.—, S. in Egelsbach 3.—, L. in Halle 5.—.

Herzlichen Dank allen Gebern.

Die rückständigen Beiträge werden baldigst erbeten.

Postcheckkonto Erfurt 6198.

A. von Heydekampf-Bad Rösen.